

# Schweizerisches Haftpflichtrecht

Professor Dr. Heinrich Honseil  
Universität Zürich

# INHALTSÜBERSICHT

## 1. ABSCHNITT: VERSCHULDENSHAFTUNG

§ 1	Grundbegriffe und Grundlagen	1
§ 2	Der Schadenersatzanspruch	18
§ 3	Kausalzusammenhang	22
§ 4	Widerrechtlichkeit	33
§ 5	Ausschluss der Rechtswidrigkeit durch Rechtfertigungsgründe	42
§ 6	Verschulden	46
§ 7	Absichtliche Schädigung wider die guten Sitten (OR 41II)	52
§ 8	Schadensberechnung	55
§ 9	Reduktionsgründe bei der Schadenersatzbemessung	72
§ 10	Immaterielles Interesse und Genugtuung	78
§ 11	Mehrheit von Schädigern	82
§ 12	Verjährung	89
§ 13	Haftung des Geschäftsherrn für Hilfspersonen (OR 55), Organhaftung (ZGB 55)	91
§ 14	Haftung im öffentlichen Recht (OR 61)	101

## 2. ABSCHNITT: KAUSALHAFTUNGEN IM OR UND ZGB

§ 15	Die Haftung des Familienhauptes (ZGB 333)	105
§ 16	Die Haftung des Urteilsunfähigen (OR 54)	108
§ 17	Haftung des Tierhalters (OR 56)	110
§ 18	Werkeigentümerhaftung (OR 58)	113
§ 19	Die Haftung des Grundeigentümers (ZGB 679)	117

## 3. ABSCHNITT: GEFAHRDUNGSHAFTUNG

§ 20	Gefährdungshaftung, insbesondere nach dem Strassenverkehrsgesetz	121
§ 21	Produktehaftung	129
§ 22	Weitere Tatbestände der Gefährdungshaftung	144

## 4. ABSCHNITT: HAFTPFLICHT UND VERSICHERUNG

§ 23	Schuldhafte Herbeiführung des Versicherungsfalles nach WG 14	153
§ 24	Regress des Versicherers	156

# INHALTSVERZEICHNIS

Literaturverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII

## 1. ABSCHNITT: VERSCHULDENSHAFTUNG

§1	GRUNDBEGRIFFE UND GRUNDLAGEN	1
	I. Begriff des Haftpflichtrechts	1
	n. Arten der Haftung	2
	1. Verschuldenshaftung	2
	2. Kausalhaftung und Gefährdungshaftung	2
	IQ. Begriff des Schadens	4
	IV. Arten des Schadens	6
	1. Vermögensschaden und immaterieller Schaden	6
	2. Positiver Schaden und entgangener Gewinn	7
	3. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	7
	4. Direkter Schaden und Reflexschaden	7
	5. Positives und negatives Interesse	8
	6. Personen-, Sach- und Vermögensschäden	8
	7. Summen- und Einzelschäden	8
	8. Konkreter (realer) und rechnerischer Schaden	8
	V. Zweck des Schadenersatzrechts: Ausgleich, Prävention, ökonomische Aspekte	9
	1. Zweck des Schadenersatzrechts	9
	2. Ökonomische Aspekte	10
	VI. Geschichtliche Entwicklung	11
	1. Römisches Recht, lex Aquilia	11
	2. Naturrecht und Pandektistik	11
	VII. Moderne Entwicklungstendenzen im Schadenersatzrecht	12
	Vffl. Haftpflichtrecht und Versicherung	14
	IX. Reform des Haftpflichtrechts	15
§2	DER SCHADENERSATZANSPRUCH	18
	I. Delikts- bzw. Haftpflichttatbestand	18
	II. Internationale Zuständigkeit und anwendbares Recht	19
	1. Internationale Zuständigkeit	19
	2. Anwendbares Recht	20
	in. Vertragliche und ausservertragliche Schadenersatzansprüche	21
§ 3	KAUSALZUSAMMENHANG	22
	I. Kausalität	22

n.	Adäquanz	23
II.	Unterbrechung des Kausalzusammenhangs	27
1.	Höhere Gewalt	27
2.	Grobes Selbstverschulden des Geschädigten	28
3.	Grobes Drittverschulden	28
IV.	Überholende und hypothetische Kausalität	29
V.	Alternative und kumulative Kausalität	31
1.	Alternative Kausalität	31
2.	Kumulative Kausalität	32
§ 4	WIDERRECHTLICHKEIT	33
I.	Begriff	33
II.	Verletzung absoluter Rechte	33
1.	Persönlichkeitsverletzung	34
2.	Eigentumsverletzung	37
3.	Vermögensschädigung	38
IQ.	Verletzung von Schutznormen	39
IV.	Der Gefahrensatz	40
§ 5	AUSSCHLUSS DER RECHTSWIDRIGKEIT DURCH RECHTFERTIGUNGSGRÜNDE	42
I.	Notwehr (OR 521, ZGB 9261)	42
n.	Notstand (OR 52 H, ZGB 701)	42
m.	Selbsthilfe (OR 52HI, ZGB 926 H)	43
IV.	Einwilligung des Geschädigten	43
V.	Amtshandlungen in öffentlichem Interesse	45
§ 6	VERSCHULDEN	46
I.	Begriff	46
II.	Urteilsfähigkeit	46
1.	Kinder	47
2.	Erwachsene	48
IG.	Fahrlässigkeit	48
1.	Definition	48
2.	Exkurs: Subjektives Verschulden bei der Beweislast im Vertragsrecht	49
3.	Abgrenzung von Verschulden und Rechtswidrigkeit	49
4.	Arten des Verschuldens	50
IV.	Vorsatz	51
§ 7	ABSICHTUCHE SCHÄDIGUNG WIDER DIE GUTEN SITTEN (OR 41 H)	52
I.	Geschichtlicher Überblick	52
II.	Tatbestandliche Voraussetzungen	52
1.	Verstoss gegen die guten Sitten	52

2.	Absichtliche Schädigung	53
m.	Anwendungsfälle	53
§ 8	SCHADENSBERECHNUNG	55
I.	Naturalrestitution und Geldersatz	55
1.	Naturalrestitution	55
2.	Geldersatz	56
n.	Schadensberechnung nach der Differenzhypothese	56
1.	Allgemeines	56
2.	Schadensberechnung und massgeblicher Zeitpunkt	58
3.	Beweis	59
III.	Vorteilsanrechnung (compensatio lucri cum damno)	60
IV.	Ersatz von Sachschäden	62
1.	Verkehrswert	62
2.	Affektionswert	62
3.	Gebrauchtwert	62
4.	Besonderheiten bei Autos	63
5.	Problem des Frustrationsschadens	65
V.	Ersatz von Personenschäden	66
1.	Allgemeines	66
2.	Körperverletzung	66
VI.	Schadenersatz bei Tötung (OR 45, Versorgerschaden)	70
§ 9	REDUKTIONSGRÜNDE BEI DER SCHADENERSATZBEMESSUNG	72
I.	Allgemeines. Abgrenzung	72
1.	Grosse des Verschuldens (OR 431)	72
2.	Zufall	72
3.	Konstitutionelle Prädisposition	73
H.	Mitverschulden (OR 441)	73
1.	Begriff	73
2.	Rechtsfolgen	75
III.	Drohende Notlage des Haftpflichtigen (OR 44 H)	76
IV.	Ungewöhnlich hohes Einkommen des Geschädigten	76
V.	Gefälligkeitshandlungen	77
§ 10	IMMATERIELLES INTERESSE UND GENUGTUUNG	78
I.	Begriff und Abgrenzung	78
H.	Tatbestände	79
HL.	Bemessung und Kasuistik	80
IV.	Genugtuung bei sonstiger Verletzung des Persönlichkeitsrechtes	80
§ 11	MEHRHEIT VON SCHÄDIGERN	82
I.	Allgemeines	82

n.	Aussenverhältnis; Grundsatz der Solidarhaftung	84
HI.	Innenverhältnis; Regress	85
§ 12	VERJÄHRUNG	89
I.	Relative und absolute Frist	89
n.	Verjährung bei strafbaren Handlungen	89
HI.	Fortbestand der Einrede bei Verjährung des Anspruchs	90
IV.	Verzicht auf die Einrede der Verjährung	90
§ 13	HAFTUNG DES GESCHÄFTSHERRN FÜR HILFSPERSONEN (OR 55), ORGANHAFTUNG (ZGB 55)	91
I.	Ratio legis und rechtliche Qualifikation der Haftung	91
II.	Der Haftungstatbestand	93
1.	Begriff des Verrichtungsgehilfen	93
2.	Dienstliche oder geschäftliche Verrichtung	93
3.	Negative Voraussetzung: Misslingen des Exzeptionsbeweises	94
HL	Verrichtungsgehilfe und Erfüllungsgehilfe nach OR 101	97
IV.	Regress nach OR 55 H	98
V.	Organhaftung nach ZGB 55 H	99
§ 14	HAFTUNG IM ÖFFENTLICHEN RECHT (OR 61)	101
I.	Amtliche oder gewerbliche Verrichtung (OR 611 und H)	101
n.	Kasuistik	102
2. ABSCHNITT: KAUSALHAFTUNGEN IM OR UND ZGB		
§ 15	DDE HAFTUNG DES FAMILIENHAUPTES (ZGB 333)	105
I.	Haftungstatbestand	105
n.	Aufsichtspflicht	106
§ 16	DIE HAFTUNG DES URTEILSUNFÄHIGEN (OR 54)	108
I.	Tatbestand	108
II.	Anwendungsbereich	108
§ 17	HAFTUNG DES TIERHALTERS (OR 56)	110
I.	Haftungstatbestand	110
II.	Begriff des Tierhalters	110
in.	Durch ein Tier angerichteter Schaden	111
IV.	Entlastungsbeweis	111
V.	Regress (OR 56 n)	112

§ 18 WERKEIGENTUMERHAFTUNG (OR 58)	113
I. Haftungstatbestand	113
H Werkbegriff	113
IG. Begriff des Werkmangels	114
IV. Passivlegitimation	116
V. Regress (OR 58 H)	116
§ 19 DE HAFTUNG DES GRUNDEIGENTÜMERS (ZGB 679)	117
I. Haftungstatbestand	117
n. Grundeigentumsüberschreitung	117
m. Passivlegitimation	117
IV. Aktivlegitimation	118
V. Spezielle Haftungsfälle	118
<b>3. ABSCHNITT: GEFAHRDUNGSHAFTUNG</b>	
§ 20 GEFÄHRDUNGSHAFTUNG, INSBESONDERE NACH DEM STRASSENVERKEHRSGESETZ	121
I. Gefährdungshaftung nach SVG 58	121
1. Begriff des Motorfahrzeuges (SVG 71)	122
2. Begriff des Betriebes	123
3. Haftung für Schäden infolge Hilfeleistung	124
4. Begriff des Halters	124
5. Aktivlegitimation	124
6. Entlastungsbeweis (SVG 59)	125
7. Verjährung. Wegbedingung der Haftung	125
8. Konkurrenzfragen	125
9. Mehrheit von Beteiligten; Umfang des Ersatzes	126
II. Obligatorische Haftpflichtversicherung nach SVG 63 ff.	127
§21 PRODUKTEHAFTUNG	129
I. Begriff und Wesen	129
II. Geschichtlicher Überblick	130
III. Die EU-Richtlinie Produkthaftung	131
IV. Bisheriger Rechtszustand	132
V. Das Produkthaftungsgesetz (PrHG)	133
1. Überblick	133
2. Produktbegriff	133
3. Fehlerbegriff	134
4. Hersteller, Importeur, Händler	137
5. Ersatzfähiger Schaden	138

## *Inhaltsverzeichnis*

6. Beweislast	138
7. Verjährung	139
VI. Konkurrierende Ansprüche	139
VH. Ausblick	143
§22 WEITERE TATBESTÄNDE DER GEFÄHRDUNGSHAFTUNG	144
I. Betrieb von Eisenbahnen (EHG 1)	144
II. Betrieb von elektrischen Anlagen	144
m. Betrieb von Flugzeugen (LFG 64)	145
IV. Betrieb von Kernanlagen (KHG 3)	146
V. Verunreinigung von Gewässern (GSchG 69)	148
VI. Reform des Umweltrechtes	149
Vn. Betrieb von Rohrleitungen (RLG 33)	150
Vni. Herstellung, Lagerung und Verwendung von Sprengstoff (SprstG 27)	150
IV. Jagd(JSG 15)	151
X. Militär- und Zivilschutz (MO 23)	152
<b>4. ABSCHNITT: HAFTPFLICHT UND VERSICHERUNG</b>	
§23 SCHULDHAFTE HERBEMJHRUNG DES VERSICHERUNGSFALLES NACH WG 14	153
I. Überblick	153
n. Schuldhaftes Herbeiführung des Versicherungsfalles (WG 14)	154
§24 REGRESS DES VERSICHERERS	156
I. Regress in der Privatversicherung nach WG 72	156
n. Regress in der öffentlich-rechtlichen Sozialversicherung	158
HL Das Quotenvorrecht des Geschädigten	159
Sachregister	161
Gesetzesregister	174